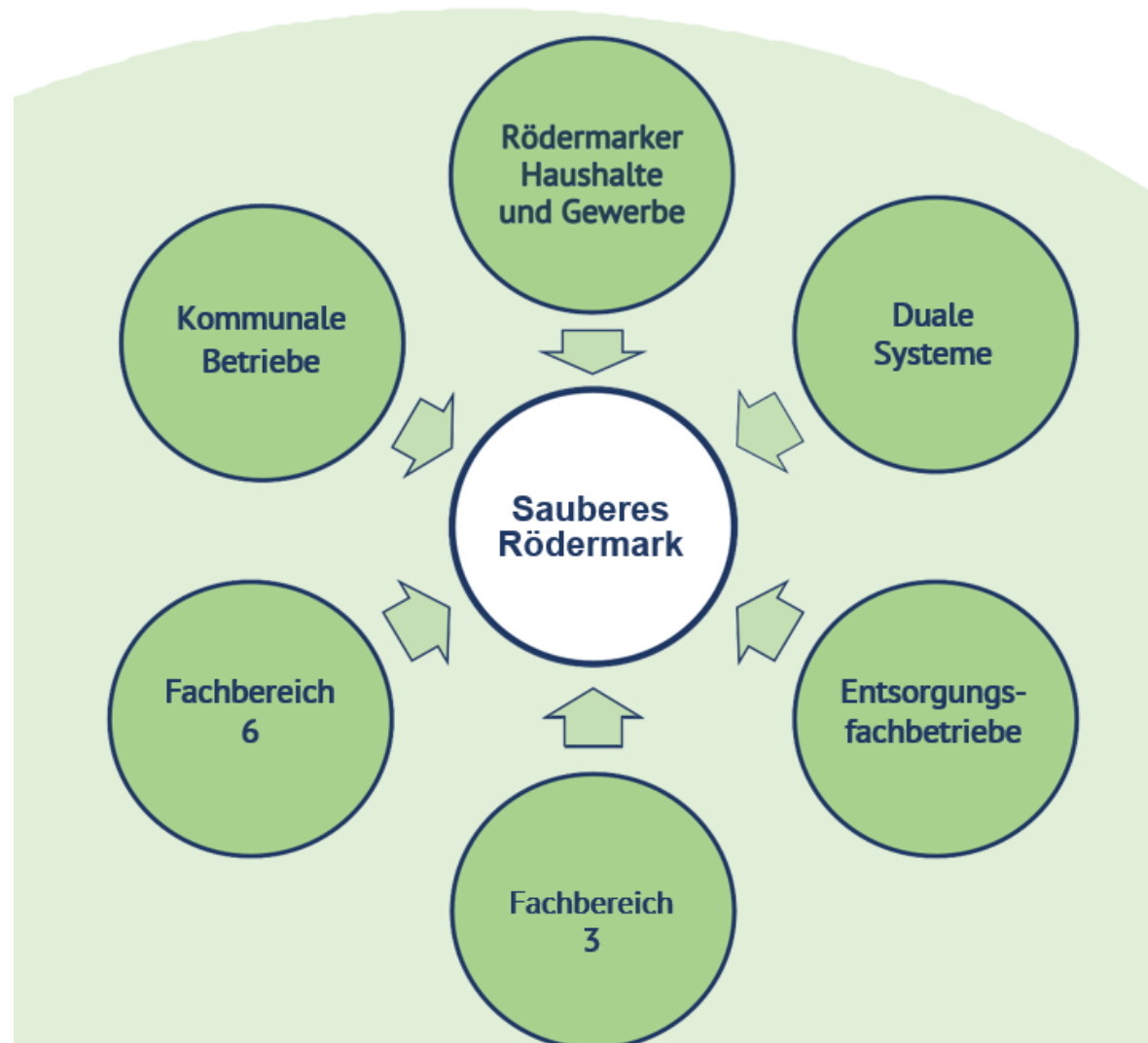


# „Sauberes Rödermark“

## Positionspapier der Kommunalen Betriebe



## **Ziel:**

Erstellung eines Positionspapieres für Herrn Bürgermeister Rotter zur Thematik "Sauberes Rödermark"

## **Wie können wir das Thema umsetzen?**

- Bildung einer interdisziplinären Projektgruppe
- Durchführung einer IST-Analyse für Rödermark (Zuständigkeiten, Abfallarten, Abfallmengen)
- Datenbanken- und Literaturrecherchen

## **Welche Themenschwerpunkte ergeben sich?**

- "Ist-Analyse"
- Sauberkeit und Abfallvermeidung
- Vorschläge für potentielle Maßnahmen
- Resümee der Arbeitsgruppe

### "Ist – Analyse":

- Im Rahmen der IST-Analyse wurde das kommunale Abfallwirtschaftssystem, die Satzungen und die Abfallarten/-mengen analysiert
- Die Stadt bzw. die Kommunalen Betriebe Rödermark kommen den gesetzlichen Verpflichtungen zu 100 % nach
- Durch die Aufschlüsselung der Abfallarten nach Herkunft und Verantwortlichkeiten wird die interdisziplinäre Vielfalt deutlich (siehe Tabelle)

<b>Abfallarten</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Ansprechpartner/Verantwortlicher</b>
Restabfall	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Restabfall	Gewerbe	Stadt / KBR-Abfall
Bioabfall	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Speiseabfälle (tierische Herkunftsprodukte)	Gewerbe	Privatwirtschaftliche Entsorgung <sup>1</sup>
Grün-/Gartenabfall (+ Weihnachtsbäume)	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Annahmestelle Kapellenstraße (Div. Abfälle)	Privathaush.+Gewerbe	Privatw. Betreiber / KBR-Abfall
Altpapier	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Sperrabfall	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Elektro-Geräte	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Sonderabfall (Schadstoffe)	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Batterien/Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Altmetall	Privathaushalt	Stadt / KBR-Abfall
Leichtverpackungen (Gelber Sack)	Privathaushalt	Privatwirtschaftl. Systembetreiber
Glas (Verpackungen)	Privathaushalt	Privatwirtschaftl. Systembetreiber
Bauschutt	Privathaushalt	Privatwirtschaftliche Entsorgung <sup>1</sup>
Baumischabfall	Privathaushalt	Privatwirtschaftliche Entsorgung <sup>1</sup>
Altfahrzeuge (+ Reifen)	Privathaushalt	Privatwirtschaftliche Entsorgung <sup>1</sup>
Altkleider	Privathaushalt	Gemeinnützige Organisationen
Grünanlagen / Spielplätze	Städt. Grundstück	Stadt / FB 6 Grünflächenamt
Straßen / Wege / Plätze	Städt. Grundstück	Stadt / FB 6 Tiefbau
Müll auf frei zugänglichen Grundstücken	Städt. Grundstück	Stadt / FB 3
Müll auf frei zugänglichen Grundstücken	Privatgrundstück	Stadt / FB 3 → Eigentümer
Müll auf eingefriedeten Grundstücken	Privatgrundstück	Kein Abfall, da die Entledigungsabsicht fehlt!
Müll bei öffentlichen Veranstaltungen	Städt. Grundstück	Veranstalter z.B. FB 5 für die Kerb

[Tabelle Abfallarten und Zuständigkeiten]

<sup>1</sup> Entsorgung über Kreis OF oder Entsorgungsfachbetriebe



**Abfall**

- Die Abfallentsorgung ist gewährleistet

**Sauberkeit**

- Wahrnehmung in der Bürgerschaft (vermehrte Meldungen)
- Gefühlte Zunahme der Verschmutzung, nicht nur in Rödermark, sondern auch in der Region Rhein-Main-Gebiet

**Vermeidung**

- Gesetzliche Neuausrichtung Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Zukunftsweisend (Nachhaltigkeit)
- Wird aktuell von der Bürgerschaft wenig wahrgenommen

## Sauberkeit:

Zum Thema Sauberkeit wurden die Unterlagen des städtischen Leitbildprozesses (Repräsentativbefragung 2012) und diverse Verbesserungswünsche aus der Bürgerschaft gesichtet. Darüber hinaus wurden weitere Maßnahmen im Rahmen eines Brainstormingprozesses erarbeitet.



Beispiel "Funktions-Abfallkörbe"



Beispiel "Hinweisschilder mit einprägsamen Slogans, Piktogrammen und Zusatzinformationen via QR-Codes in verschiedenen Sprachen"

Aus dem umfangreichen Maßnahmenkatalog wurden zur Fokussierung jeweils fünf konkrete Maßnahmen im Rahmen eines "Votings" ermittelt

<b>S</b>	<b>Maßnahmen zur <u>S</u>auberkeit</b>
4	Die Bürger zur Einhaltung der Kehrpflicht / Straßenreinigung anhalten
5	Die Stadt sollte verstärkt von der Möglichkeit Gebrauch machen und bei Verstößen gegen die Straßenreinigungspflicht das festgeschriebene Bußgeld verhängen
12	Einführung einer Ideenwerkstatt "Sauberkeit", z.B. via Bürgerbeteiligung / Informationskampagne
18	Einstellung eines/mehrerer Sauberkeits-Servicekräfte
20	Erstellung einer Internetseite zum Thema "Sauberkeit / Nutzung sozialer Medien"

## **Abfallvermeidung:**

Zum Thema Abfallvermeidung wurden u.a. die Abfallwirtschaftskonzeption für das Gebiet der Rhein-Main Abfall GmbH, Planungen der Kommunalen Betriebe sowie der Leitfaden des Bayerischen Umweltministeriums zur Erstellung von Abfallvermeidungskonzepten gesichtet und ausgewertet. Ebenfalls durch Voting wurden fünf Maßnahmen ermittelt und als Extrakt in die nachfolgende Maßnahmentabelle übernommen.

<b>V</b>	<b>Maßnahmen zur <u>V</u>ermeidung von Abfall</b>
6	Aufklärungskampagne zur Abfallvermeidung (Nachhaltigkeit)
7	Mehrsprachige Informationen über fachgerechte Entsorgung
12	Einführung einer Ideenwerkstatt "Abfall-Vermeidung", z.B. via Bürgerbeteiligung / Informationskampagne
25	Mehrweggebot für Bewirtungen auf öffentlichem Grund (Pfandsystem)
26	Informationsmaterial beim Einwohnermeldeamt für neue Bürger



## Resümee der Arbeitsgruppe

- Das Abfallwirtschaftskonzept der Kommunalen Betriebe Rödermark deckt die gesetzlichen Vorgaben gezielt ab
- Im Rahmen der Projektarbeit kristallisierte sich heraus, dass neben der Abfallentsorgung die Themen "Sauberkeit" und "Abfallvermeidung / Nachhaltigkeit" bedeutsam sind
- Zur Weiterentwicklung bestehender Systeme und der Umsetzung von Maßnahmen wird die Bildung einer interdisziplinären Projektgruppe empfohlen. Im weiteren Verlauf des Prozesses bilden sich – je nach gewünschter Themenausrichtung – fachliche Arbeitsgruppen

- Ein "Sauberes Rödermark" beinhaltet:
- Abfallentsorgung und Abfallvermeidung
  - Straßenreinigung und Reinhaltung
  - Information und Kommunikation
- 

- Weitere Vorgehensweise:
- Informationsaustausch mit der "Kommission Leitbild und Stadtentwicklung"
  - Informationsaustausch mit den "Umweltfreunden Rödermark"
  - Festlegung der Maßnahmen
  - Umsetzung durch die Projektgruppe "Sauberes Rödermark"